

Mein Herz ist verletzt und möchte von dir geheilt werden.

Naruto x Hinata

Von Sayuchu

Kapitel 1: Der Anfang mit bitterem Ende

„Eine D-Rang Mission ?!“, tönte es durch das Hokage-Zimmer und schallte sogar so laut, dass man meinen könnte, ganz Konoha-Gakure hätte diesen Schrei gehört.

„Ja und jetzt sei ruhig.“ erwiderte Tsunade, die schon immer genervt war, bevor der Blondschoopf mit der orangenen Kleidung ihr Zimmer betrat. Seine blauen Augen funkelten sie böse an, doch Tsunade lies sich nicht unnötig provozieren und fuhr fort: „Auch wenn es eine D-Rang Mission ist, erwarte ich von euch, dass ihr sie perfekt ausführt.“ Sie schaute ernst in die Gesichter der fünf Ge-Nins und musste feststellen, dass sie den Auftrag wohl nicht ernst nehmen werden würden und alles auf die leichte Schultern nehmen. Der Blonde, namens Naruto, meldete sich erneut zu Wort, während die anderen vier einen Schritt zurücktraten, da sie befürchteten, dass dieser gleich wieder losbrüllt und sie damit nichts zutun haben wollten.

„Wieso werden wir immer mit solchen Baby-Missionen beauftragt ? Und dann sollen wir auch noch zu fünft auf diese Mission gehen, denkst du, dass wir so schlecht sind ? Ich werde schließlich bald deinen Platz einnehmen, Oma-Tsunade.“ Doch diese ignorierte Naruto und schaute zum einzigen Mädchen in der Truppe. Nämlich Hinata. „Du wirst diesmal die Gruppe leiten, ich möchte sehen wie fähig du als Leiterin bist.“ sagte der 5. Hokage lächelnd. Die anderen waren überrascht und gleichzeitig geschockt. Hinata hatte kurze schwarze Haare mit einem blau-lilanen (?) Stich und keinen besonders auffallenden Kleidungsstil. Das Einzige was sie besonders zu machen schien, war ihr Bluterbe: Das Byakugan, womit man die Keirakukei eines Ninja sehen kann, die für das normale Auge und ebenso für das Sharingan nicht zu sehen sind. Keirakukei sind die Adern, durch die das Chakra fließt. *‘ Aber wäre Shikamaru nicht geeingneter gewesen ? ’* fragte sich das kleine Mädchen, während sie die Zeigefinger aneinanderstubbste. Der Rest schwieg, weil sie Hinata mit ihren Kommentaren, dass sie zu schwach oder zu feige sei, nicht verletzen wollten.

„Habt ihr noch irgendwelche Fragen ?“ fragte Tsunade und riss somit alle aus ihren Gedanken.

Alle fünf schüttelten die Köpfe. „Gut dann beginnt morgen eure Mission, seid rechtzeitig zurück.“ Shikamaru, Kiba, Neji und Naruto verschwanden, doch Hinata blieb wie angewurzelt stehen. „Was ist los Hinata ?“ Tsunade ging auf Hinata zu und legte ihre Hand auf Hinatas Schulter. „Ich... wieso muss ich Gruppenleiterin sein ?“ fragte sie unsicher und blickte zu Boden. „Shikamaru kann das viel besser... als

ich...außerdem wollen die anderen bestimmt auch nicht mich als Leiterin haben..."

'*Sie ist zu bemitleiden*' dachte sich Tsunade und erwiderte: „Wollen sie bestimmt nicht, sie mögen dich doch und akzeptieren meine Entscheidung sicherlich.“ Sie schaute das Mädchen so vertrauensvoll an, dass sie nur nickte und auch verschwand. '*Hoffentlich geht das gut*' sagte Tsunade sich und ging ihrer gewohnten Arbeit nach.

Währendessen bei den Jungs:

„Wie findet ihr das ? Ich meine das Hinata die Anführerin ist ?“ fing Naruto an, ohne zu wissen, dass dies zu einer Diskussion führte.

„Naja..." antwortete Kiba und schaute auf den See, wo die Jungs vor saßen. „Ich weiß nicht ob sie das schafft. Sie ist die schwächste aus unserem Team.“

„Ach, macht euch keinen Kopf, das nervt total, außerdem ist es nur eine D-Rang Mission, also egal.“ meckerte Shikamaru, der sich auf einen großen Stein gelegt hatte, um sich die Wolken zu betrachten. Neji schwieg. „Also ich find das total doof, Shikamaru gerade du solltest Leader sein. Du hast am meisten im Kopf !! Echt jetzt...!“ rief Naruto Shikamaru zu. '*Du hast leider gar nichts im Kopf*' schoß es allen gleichzeitig in den Kopf. „Sie ist echt schwach und kann uns in einer Notsituation nicht weiterhelfen, wollen wir wetten ?“ fuhr Naruto fort.

Aufeinmal knackte ein Ast. Alle schreckten auf und blickten in die Richtung aus der das Geräusch gekommen war. Sie sahen Hinata hinter einem Baum stehen, die sie belauscht hatte. Ihr liefen kleine Tränen ihre leicht rosanen Wangen herunter. Nie hätte sie gedacht, dass gerade Naruto so von ihr denkt.

Alle schwiegen und sahen wie Hinata wegrannte. „HINATA ! Warte !“ brüllte Naruto ihr hinterher. '*Ich wollte ihr doch nicht wehtun.*' dachte er und rannte ihr nach, in der Hoffnung sie einzuholen und alles klarzustellen.

!.KAPITEL 1 ENDE!.